Beschreiben und erzählen: Fragen Gruppe 1

* - Wie wird die Beschreibung strukturiert?

Die Kapitel sind geordnet und bieten eine Strukturierung, indem sie geographische Angaben beinhalten (Klein-Armenien, Turcomanie, Gross-Armenien, Georgien, Mosul, Baudac). Die Beschreibung nimmt zunehmend eine nähere Perspektive ein. Beginnend mit der Länderbezeichnung, geht es über in die Darstellung der Städte, hin zur Beschreibung der Lebens- und Herrschaftsbedingungen sowie Charakterisierungen der Bevölkerung.

* - Welche deskriptiven Muster finden sich?
  + Es gibt beispielsweise “Einst-Jetzt-Vergleiche” (“In alten Zeiten, da waren die Edelleute ohne Tadel und tapfere Streiter. Aber heute sind sie Schwächlinge, niederträchtig, und nichts ist gut an ihnen, ausser dass sie tüchtige Trinker sind.” /XX)
  + Der Bericht wirkt wie ein gewisses “An die Hand nehmen”. Das heisst, die Leserschaft wird in die Reise miteinbezogen und es wird das Gefühl geschaffen, dass sie mit dabei sei.
  + Der Bericht dient nicht der eigenen Erfahrungsschilderung, sondern einer Reisewegschilderung, ähnlich dem heutigen Reiseführer. (“Man kommt von da, nach da, in so und so vielen Tagen...” )
* - Wie werden narrative Elemente in die Beschreibung eingebunden?

Sätze wie „Ich versichere euch/ will ich euch noch erzählen/ ich habe euch jetzt beschrieben/ genug darüber/ auf die ich jetzt nicht eingehe/ ich werde euch allerhand darüber erzählen“ dienen als Überleitung zum nächsten Kapitel. „Es ist die reine Wahrheit“ wird mehrfach erwähnt und impliziert den Rezipienten nicht in Versuchung zu kommen, den Text zu hinterfragen.

* - Wie wird die Erfahrung des Fremden mit der eigenen Geschichte verknüpft?

Es scheint als würde er seine eigenen Erfahrungen beschreiben, hat aber auch Erzählungen von anderen gehört. Es wird aber nicht explizit erwähnt, dass er diese Geschichten erzählt bekommen hat. Die werden auch nicht kommentiert. Zudem werden Warnungen ausgesprochen: “reisende Kaufleute müssen vor ihnen auf der Hut sein” (XXIV)

* - Welches sind die wichtigsten Aspekte der Fremdbeschreibung?
  + Menschen werden mit ihren negativen Eigenschaften beschrieben, wie beispielsweise „tüchtige Trinker“. Einst und jetzt Vergleiche. Orte wie beispielsweise Paläste bzw. Zeltlager werden jedoch mit positiven Bilder dargestellt, wie dass sie mit Gold und Silber beschmückt sind, dass sie riesig und beeindruckend sind.
  + Zuerst werden die Städte beschrieben, dann wer der Herrscher des Gebiets ist, wie die Einwohner leben und am Schluss was sie an Handelsgüter besitzen.